

Legende: 819491a

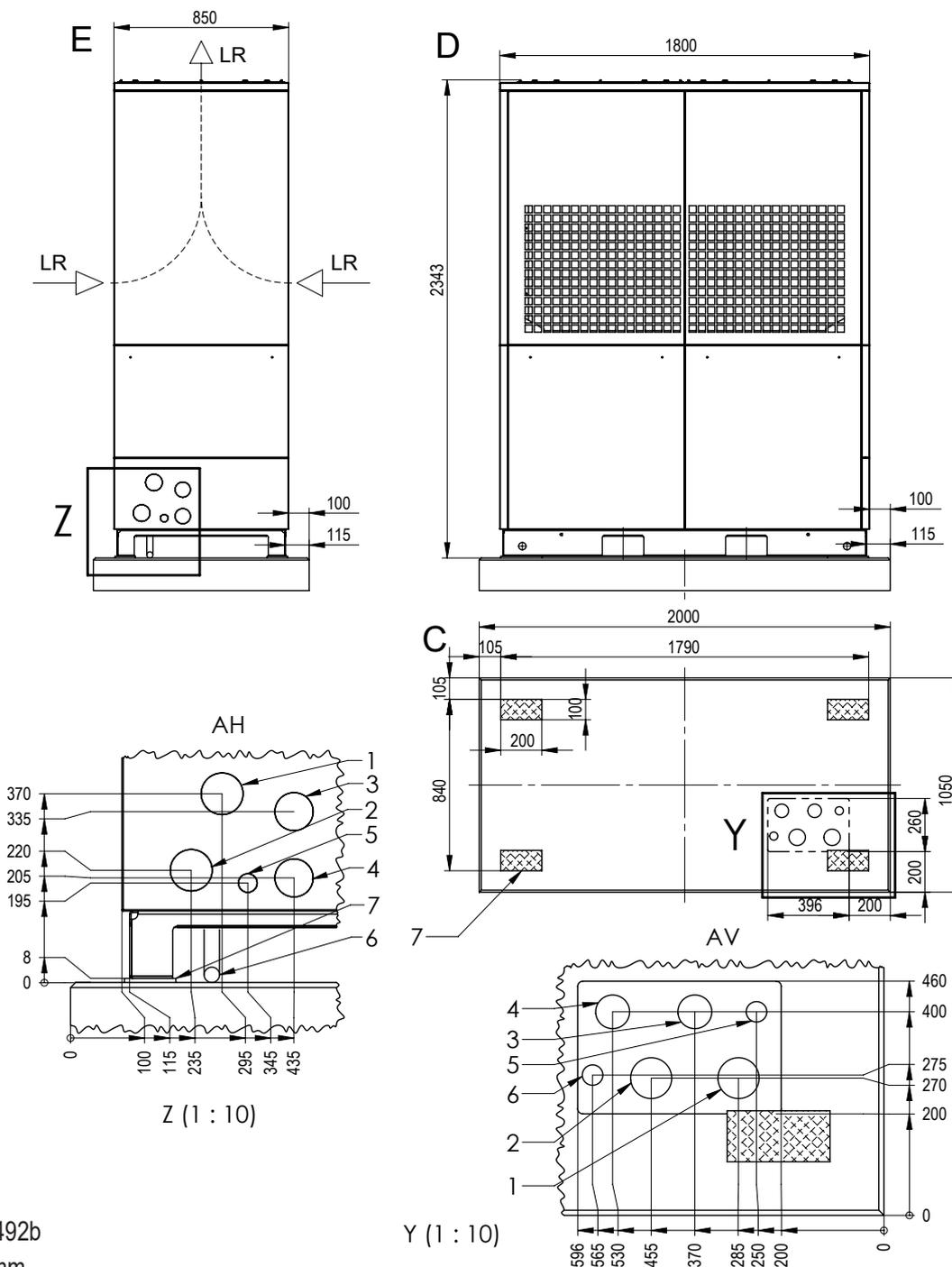
Alle Maße in mm.

Pos.	Bezeichnung
1	Anschlussbereich horizontal: Wasser + Kondensat
A	Schnitt A-A
E	Rückansicht
D	Seitenansicht von rechts
C	Draufsicht
FB	Fassadenblech (mit Öffnungen zum Ausbrechen)
LR	Luftrichtung
Y	Detailansicht Y
Z	Detailansicht Z
2	Anschlussbereich vertikal: Wasser + Kondensat + Durchführung elektrische Anschlüsse
3	Schaltschrank
4	Hauptschalter
5	Kabelkanal
6	Heizwasser Austritt (Vorlauf) G 2" Außengewinde flachdichtend
7	Heizwasser Eintritt (Rücklauf) G 2" Außengewinde flachdichtend
8	Heizwasser HG Austritt (Vorlauf) G 1½" Außengewinde flachdichtend
9	Heizwasser HG Eintritt (Rücklauf) G 1½" Außengewinde flachdichtend



LWP

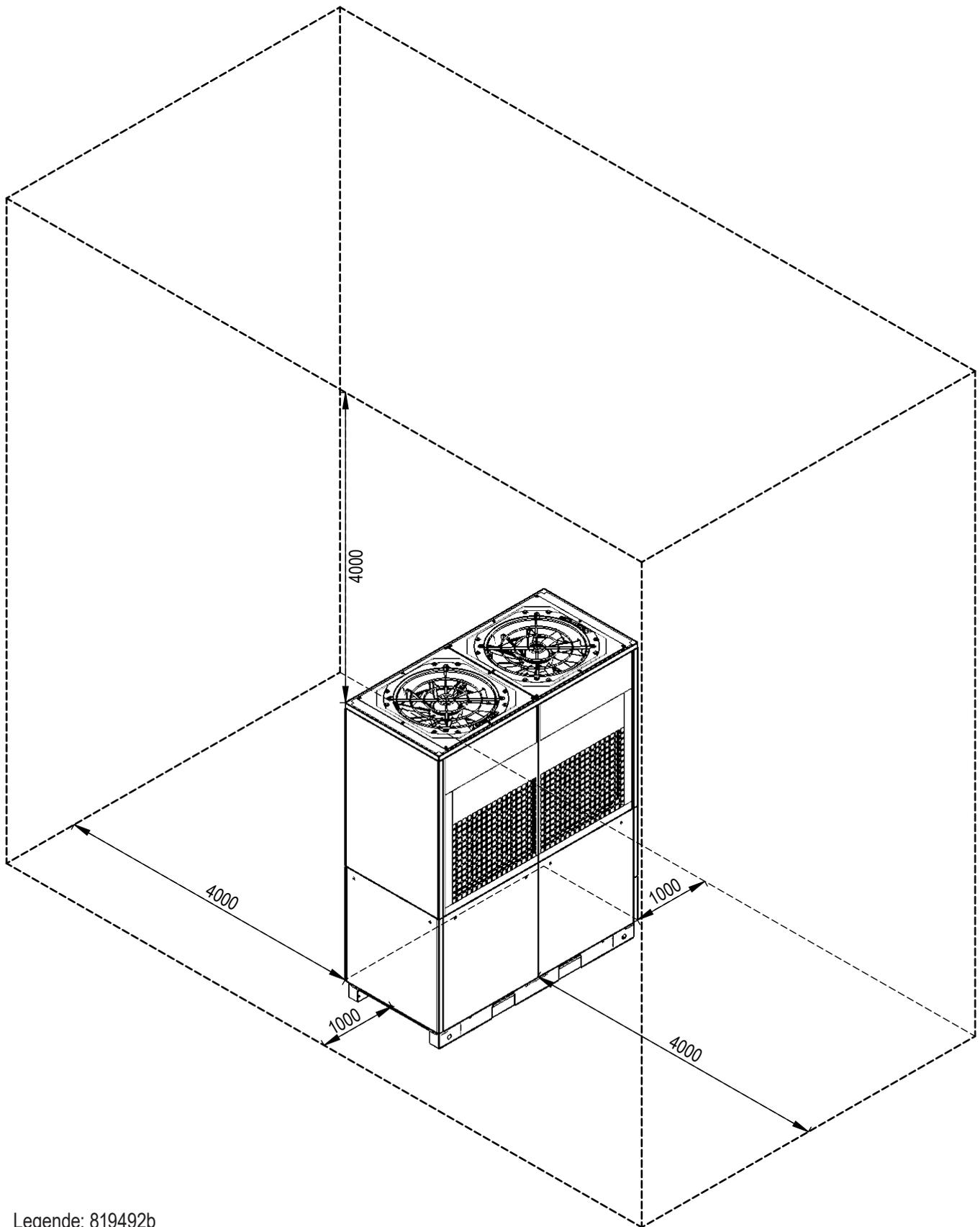
# Aufstellungsplan / Sockelplan



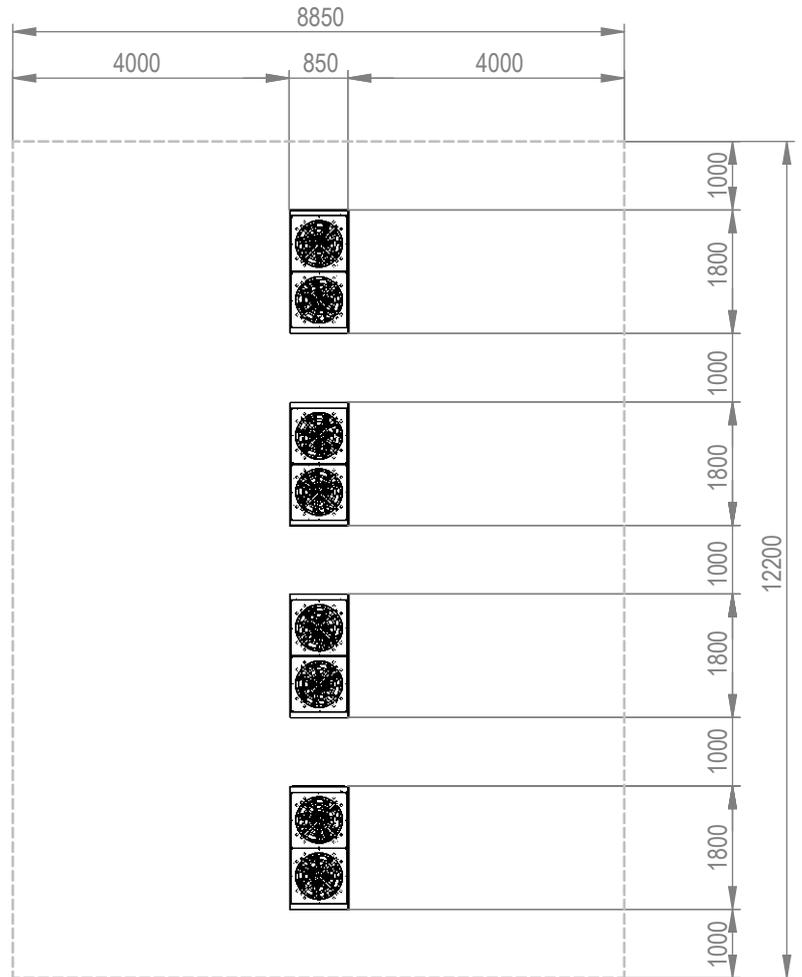
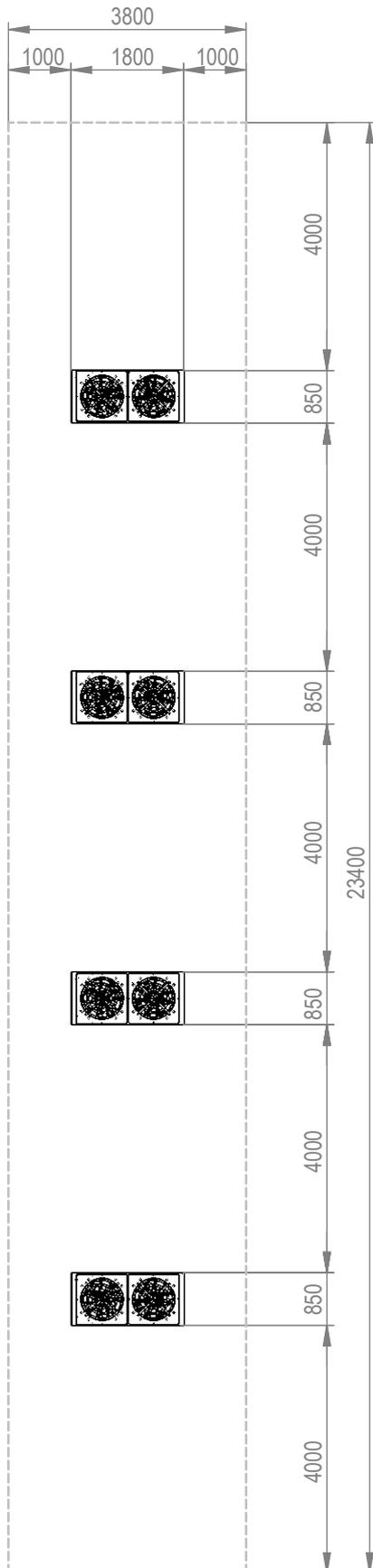
Legende: 819492b  
Alle Maße in mm.

Pos.	Bezeichnung
AH	Anschluss horizontal
AV	Anschluss vertikal
E	Rückansicht
D	Seitenansicht von rechts
C	Draufsicht Aufstellfläche
LR	Luftrichtung
Y	Detailansicht Y
Z	Detailansicht Z

Pos.	Bezeichnung
1	Heizwasser Austritt (Vorlauf) DN 50 + Isolierung
2	Heizwasser Eintritt (Rücklauf) DN 50 + Isolierung
3	Heizwasser HG Austritt (Vorlauf) DN 40 + Isolierung
4	Heizwasser HG Eintritt (Rücklauf) DN 40 + Isolierung
5	Kondensatschlauch Außen-Ø36x3 + Isolierung
6	Durchführung elektrische Anschlussleitungen
7	Gerätstandfläche auf Antirutschmatte (4 Stück)

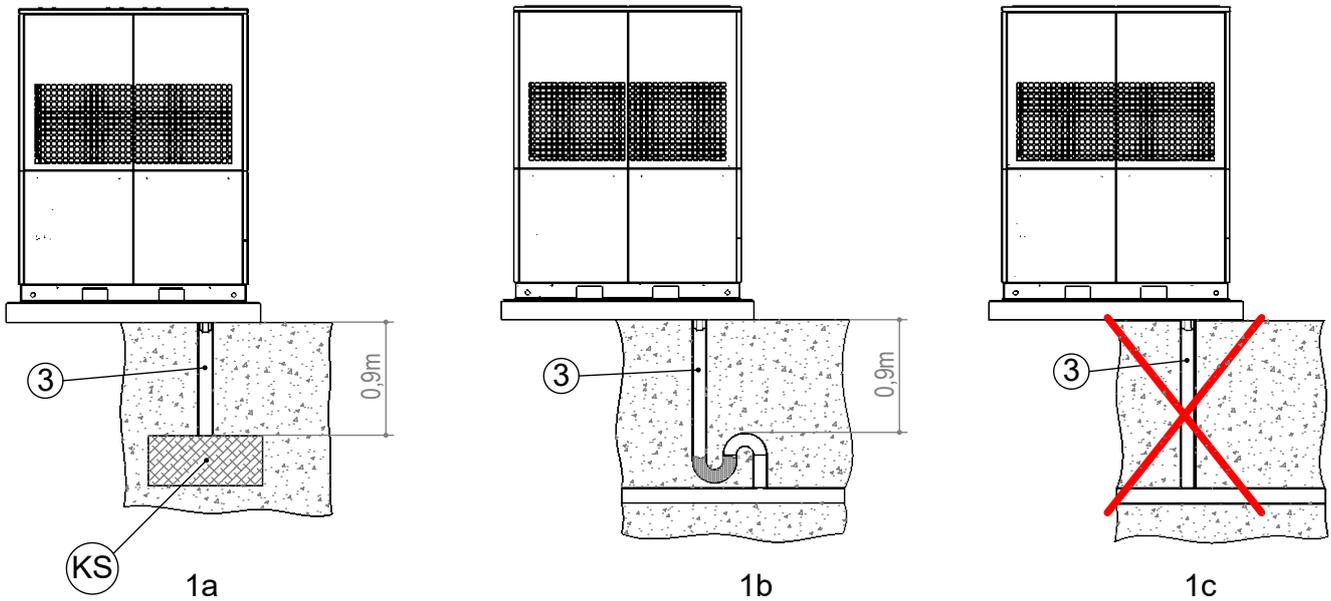


Legende: 819492b  
Mindestabstände  
Alle Maße in mm.



Luftseitig bevorzugte Aufstellungsvariante

Legende: 819492b  
Parallelschaltung: 4 Geräte.  
Mindestabstände  
Alle Maße in mm.



Legende: 819492b

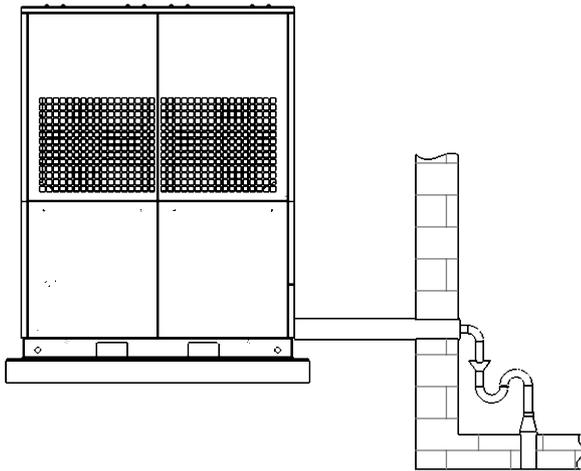
Pos.	Bezeichnung
KS	Kiesschicht zur Aufnahme von bis zu 700l Kondenswasser pro Tag als Pufferzone zum Versickern
3	Kondensatablaufrohr DN 40 (bauseits)

**Wichtig:** Beim direkten Einleiten des Kondenswassers in die Erde (Abbildung 1a), muss das Kondensatablaufrohr (3) zwischen Boden und Wärmepumpe isoliert werden.

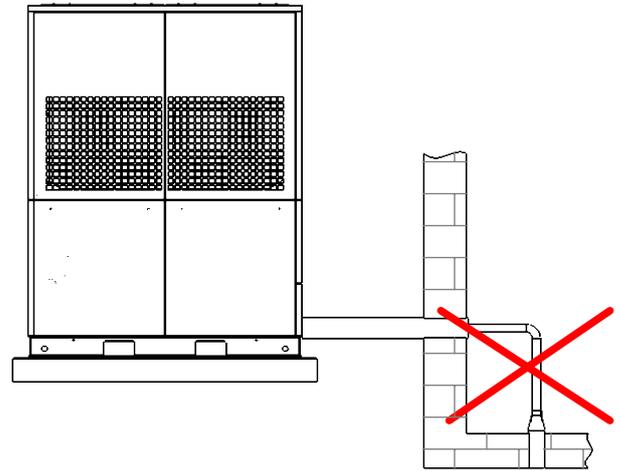
**Wichtig:** Bei direktem Einleiten des Kondenswassers in eine Abwasser- oder Regenwasserleitung muss ein Syphon gesetzt werden (Abbildung 1b).

Es muss ein oberhalb des Bodenreichs gedämmtes und senkrecht verlegtes Kunststoffrohr verwendet werden. Weiterhin dürfen im Abflussrohr keine Rückschlagklappen oder ähnliches installiert sein. Das Kondensatablaufrohr muss so angeschlossen werden, dass das Kondensat frei in die Hauptleitung einfließen kann. Wird das Kondensat in Drainagen oder in die Kanalisation abgeleitet, ist auf eine Verlegung mit einem Gefälle zu achten.

In allen Fällen (Abbildung 1a und Abbildung 1b) muss gewährleistet sein, dass das Kondenswasser frostfrei abgeführt wird.



2a



2b

Legende: 819492b

**Wichtig:** Beim Anschluss der Kondensatleitung innerhalb eines Gebäudes muss ein Syphon eingebaut werden (siehe Abbildung 2a).  
An der Kondensatabflussleitung der Wärmepumpe dürfen keine zusätzlichen Abflussleitungen angeschlossen werden.

In allen Fällen (Abbildung 2a) muss gewährleistet sein, dass das Kondenswasser frostfrei abgeführt wird.